

Norwegisches Holz im Mädchenzimmer

AP - Mittwoch, 9. Januar, 02:04 Uhr

Berlin (AP) Was bedeuten dir die Beatles? Schöne Frage für einen Besinnungsaufsatz. Gestellt wurde sie mehr oder weniger öffentlich, geantwortet haben Amateurschriftsteller. Die Antworten waren meist alles andere als ein Besinnungsaufsatz - teils witzig, teils sentimental. Hin und wieder sind es autobiografische, oft aber auch fiktive Kurzgeschichten. Die ergünden etwa, wie John, Paul, George und Ringo zu ihren Pilzköpfen kamen. Manchmal rutschen sie auch ab ins Kitschige.

Veröffentlicht wurden sie jetzt von Elke Schleich und Holger Dittmann in dem Sammelband «Yeahsterday». Die wörtliche Anspielung auf gleich zwei Beatles-Titel in dem Wort stammt übrigens von würdigen Epigonen: Duran Duran kreierten sie im Jahr 2000.

Das Buch ist ein Spaß für alle 68er, die mit den Beatles Erinnerungen an die eigene Jugend, die ersten Schallplatten oder die ersten mit norwegischem Holz möblierten Mädchenzimmer verbinden - sei es als Mädchen oder als jugendlicher, männlicher Gast. Lesenswert aber auch für jene, die sich bemühen, diese Generation zu verstehen, egal ob sie älter oder jünger als die 68er sind.

Einige der Autoren sind jünger und beweisen mit ihren Beiträgen, dass die Beatles ein Mythos sind und bleiben. Anders als so viele Pop-Titanen, die das seither versucht und vielleicht sogar mehr Platten verkauft haben. Yeah!

(Dittmann, Holger, Schleich, Elke: «Yeahsterday - Stories in the sky with diamonds». Oschersleben: Lerato-Verlag 2007. 121 Seiten, broschiert. ISBN 978-3-938882-66-5, 9,95 Euro)

<http://www.lerato-verlag.de/>

© 2008 The Associated Press. Alle Rechte Vorbehalten - All Rights Reserved

<http://www.net-tribune.de/article/090108-122.php>